

Festival der Pony-Fahrelite

BAD SEGEBERG. Gewagte Manöver, geschickte Wendungen und eine Menge „PS“ werden von Freitag bis Sonntag aufs Geläuf gebracht: Auf dem Landesturnierplatz in Bad Segeberg und im nahe gelegenen Ihlwald liefern sich die besten nationalen Ponyfahrer spannende Fahr-Duelle um die Titel bei den deutschen Meisterschaften in den Kategorien Pony-Ein-, Zwei- und Vierspänner. Zudem messen sich die besten deutschen Para-Fahrer.

Das „Fahrfest des Nordens“ vereint Titel-Wettbewerbe aller Anspannungsarten und wird so zum Jahreshöhepunkt der Pony- und Parafahrer. Turnierchef Kurt Becker ist es gelungen, „eines der hochkarätigsten Fahrturniere der letzten Jahre in Schleswig-Holstein“ ins Rollen zu bringen, wie der Sülfelder erklärte. Ein Top-Teilnehmerfeld verspricht

Sport auf höchstem Niveau. Becker: „Der Championskader reist geschlossen an, um seine Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen, denn die DM ist zugleich die letzte Pflichtsichtung für die Weltmeisterschaft Ende September in Ungarn.“

Er freut sich, dass zahlreiche Welt- und Deutsche Meister unter den mehr als 50 DM-Teilnehmern vertreten sind. Zu den Favoriten bei den Einspannern gehören beispielsweise der zweimalige Weltmeister Fabian Gänshirt (Lahr) und der dreimalige Deutsche Vizemeister Niels Grundmann (Fredenbeck), während bei den Zweispännern der dreimalige Weltmeister Dieter Baackmann (Emsdetten) und Vize-Weltmeister Christof Weihe (Petershagen) an den Start gehen.

Aus Schleswig-Holstein sitzen die Landesmeisterin 2018,

Sandra Bies (Steinburg), und die Jugendmeisterin von 2018, Nikola Louise Hansen (Schleswig), auf dem Zweispänner-Bock. Nicht zu vergessen: Jan-Felix Pfeffer, Hufschmied aus Oering, der für Tangstedt fährt, geht als amtierender Vizeweltmeister mit seinen Ponys ins Turnier.

Auch bei den Vierspannern trifft sich die Elite des deutschen Fahrsports: An den Leitern ist der vierfache Weltchampion Steffen Lauchle, der im Zwei- und Vierspänner gleichermaßen erfolgreich unterwegs ist. Regionale Hoffnungen tragen Jürgen Lamp (Brodersdorf) und Jürgen Johannsen (Boren), der amtierende Landesmeister sowohl im Pony-Vierspänner als auch im Einspänner Pferde. Die deutsche Meisterin der Para-Fahrer, Alexandra Röder (St. Augustin), ist wieder mit dabei,



Jürgen Johannsen aus Boren trägt regionale Medaillenhoffnungen in Bad Segeberg.

FOTO: JEM

ebenso wie der Vize-Weltmeister Heiner Lehrter (Mettingen) und Landesmeisterin Lise Halkjaer (Süderlügum).

Am Freitag geht es um 8.30 Uhr los. Am Sonnabend, dem traditionellen Geländetag, geht es für die Fahrer ab 8.30 Uhr auf die bekannte Geländestrecke im Ihlwald, bevor am Sonntag ab 7.30 Uhr im Hinderisfahren die Titelentscheidungen fallen. jem